

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden CDU-Gemeinderatsfraktion Nordheim Jahreshauptversammlung am Mi. 10.01.2007

Sehr ausführlich habe ich für die Fraktion bei den Haushaltsberatungen Stellung bezogen. Die Haushaltsreden konnten und können Sie den Nordheimer Mitteilungen vom 21.12.2006 entnehmen.

Im zurückliegenden Jahr hat Gemeinderat und Verwaltung sich vorwiegend mit Betreuungsformen für Kinder (Ganztageskindergarten und Betreuung für zweijährige) beschäftigt. Daneben gab es Planungen für die Ortskernsanierung in Nordhausen mit der Bürgerbeteiligung aber auch in Nordheim. Die Planungen für die Sanierung des Freibades wurden leicht modifiziert und nach dem Haushaltsplan 2007 ist ja eine erste große Rate für die Sanierung eingestellt. Ich persönlich glaube allerdings erst an eine Verwirklichung, sobald die Ausschreibung erfolgt und der Auftrag vergeben ist. Dazu weiteres nachher im Vortrag.

Wir von der CDU-Fraktion unterstützen natürlich den Ausbau der Kinderbetreuung, es kann aber nicht angehen, dass die Eltern für eine reine Freiwilligkeitsleistung, was die Betreuung der zweijährigen ist, nur den gleichen Gebührensatz wie im Regelkindergarten bezahlen. Die SPD läuft hier mit der Wundertüte durch die Gemeinde und sagt aber nicht wer das alles bezahlen soll und was dafür an anderer Stelle nicht gemacht werden kann.

Ansonsten hat sich im zweiten Halbjahr nicht mehr viel getan, der Blumensommer wurde nach vorheriger Bestattung wieder beschlossen, die CDU Fraktion begrüßt den Blumensommer, findet aber einen dreijährigen Rhythmus unter dem Hintergrund der Überlastung von Bauhof, Gärtnerei und Verwaltung für ausreichend. Diese Entscheidung wird in diesem Jahr zu fällen sein.

Auch auf drängen unserer Fraktion in den letzten Jahren wurde nun bei der Finanzierung des Blumensommers erstmals mit realistischen Zahlen gearbeitet. Hat man uns 2005 noch einen Gewinn von rund 7000 € vorgerechnet, indem man eben mal kurz die Personalkosten herausrechnete, so ist für den Blumensommer 2007 nun ein Defizitbetrag im Haushalt von rund 140.000 € eingestellt.

Ich will nun sicher keinen Ärger mit den Freien Wählern provozieren, aber wenn wir deren Arbeit im Gemeinderat und die Haushaltsrede betrachten, bleibt nur ein Schluss: Inhaltlich kommt da nichts - null!

Wir als CDU-Fraktion haben uns für 2007 fest vorgenommen, durch eine intensivere Fraktionsarbeit, Rückkehr zu ausführlicheren Vorsitzungen, inhaltliche Schwerpunkte auch das Jahr über zu erarbeiten und im Gemeinderat einzubringen. Es darf nicht sein, dass Impulse durch den Gemeinderat nur bei den Haushaltsreden erfolgen, nein die Verwaltung kann auch unter dem Jahr gefordert werden. Wir positionieren uns damit auch im Hinblick auf die Kommunalwahlen 2009 als die aktive Fraktion und

Partei für Nordheim und Nordhausen. Bereits auf der nächsten Vorstandssitzung im März wird sich der Gemeindeverband mit der Kommunalwahl 2009 beschäftigen. Die Kandidatensuche muss dringend beginnen. Wir müssen 2009 bei den Kommunalwahlen besser dabei sein als 2004!

Aller Voraussicht nach werden wir 2009 keine Kandidaten mehr für den Ortschaftsrat benötigen. Der Ortschaftsrat Nordhausen hat dem Gemeinderat die Abschaffung zur nächsten Wahl empfohlen. Respekt dem Ortschaftsrat für diese weise Entscheidung. Ein Beweis aber auch wie eng Nordheim und Nordhausen zusammengewachsen sind. Als kleiner Nebeneffekt werden, wenn der Gemeinderat die Abschaffung beschließt, auch rund 420,-- € beim Ortschaftsrat und rund 10.000,-- € bei der Ortsvorsteherin eingespart.

Ich bin durchaus der Meinung dass dieses eingesparte Geld in gewisse Projekte des Teilortes Nordhausen fließen soll. Wir von der CDU-Fraktion werden uns darüber sicherlich noch mit Werner Baral vom Ortschaftsrat unterhalten.

Dringend aufgearbeitet werden muss die Bürgerbeteiligung aus dem Jahr 2000. Wir drängen bereits seit drei Jahren die Verwaltung dies wieder anzuschieben, aber null Impulse, da durch andere Maßnahmen überlastet. Diese wichtige Bürgerarbeit muss aber fortgeschrieben werden um auch weiterhin Ziele für unsere Gemeinde zu haben die aus der Bevölkerung erarbeitet werden. Ein Leitbild Nordheim 2020 ist dringend erforderlich. Ein Sperren und blocken kann auf Dauer nur interpretiert werden, dass an Ideen und den Gedanken der Bürger heute nicht mehr soviel Interesse besteht als noch vor sechs Jahren.

Ich bedanke mich bei meiner Fraktion für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!